Stand: 19.11.2025 08:26:39

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/5504

"Sachgrundlos befristete Arbeitsverträge an bayerischen Hochschulen hinterfragen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/5504 vom 26.02.2015
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/6402 des WK vom 21.04.2015
- 3. Beschluss des Plenums 17/6621 vom 19.05.2015
- 4. Plenarprotokoll Nr. 45 vom 19.05.2015



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

26.02.2015 Drucksache 17/5504

Antrag

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Sachgrundlos befristete Arbeitsverträge an bayerischen Hochschulen hinterfragen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst schriftlich zu berichten, warum in den Jahren 2011 bis 2013 an einigen Hochschulen mehr als die Hälfte der Befristungen von Arbeitsverträgen für nichtwissenschaftliches Personal ohne sachlichen Grund erfolgte. Hierzu sollen Stellungnahmen der Hochschulleitungen und der jeweiligen Personalvertretungen eingeholt werden sowie eine Bewertung seitens der Staatsregierung erfolgen. Einzubeziehen sind alle Hochschulen, die im Jahr 2013 einen Anteil von über 50 Prozent sachgrundloser Befristungen aufwiesen.

Für den Bericht sollen außerdem jeweils die beiden Universitäten und Fachhochschulen/Hochschulen für angewandte Wissenschaften mit dem 2013 niedrigsten Anteil sachgrundloser Befristungen um eine Erläuterung gebeten werden, warum sie auf diese Vertragsgestaltung weitgehend verzichtet haben.

Begründung:

Laut Antwort der Staatsregierung auf eine Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer (Drs. 17/1585) erfolgten 2011 bis 2013 über ein Drittel der Befristungen bei Arbeitsverträgen nichtwissenschaftlichen Personals an bayerischen Hochschulen ohne sachlichen Grund nach § 14 Abs. 2 bis 3 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG). Diese Befristungsmöglichkeit wurde für drei Fälle konzipiert: zur erstmaligen Beschäftigung einer Person bis zu 2 Jahren, wenn kein zulässiger Sachgrund greift; als Wiedereinstiegshilfe für ältere Arbeitnehmer für bis zu 5 Jahren und bei Unternehmensgründungen für bis zu 4 Jahren. Dagegen sind Fälle wie die erleichterte Einstellung von Berufsanfängern, zeitlich begrenzter Bedarf, Finanzierung aus befristeten Drittmitteln etc. von den Sachgründen des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) oder des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) gedeckt. Insofern ist zu fragen, wieso an einigen Hochschulen eine so hohe Zahl von Befristungen nicht entsprechend gerechtfertigt wurde. Dies gilt umso mehr, als die bayerischen Hochschulen von der sachgrundlosen Befristungsmöglichkeit mit sehr unterschiedlicher Häufigkeit Gebrauch machen. Die Spannbreite reicht von 0 bis 95 Prozent.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

21.04.2015 Drucksache 17/6402

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Drs. 17/5504

Sachgrundlos befristete Arbeitsverträge an bayerischen Hochschulen hinterfragen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass folgende Änderungen durchgeführt werden:

- 1. Absatz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Satz 1 werden nach dem Wort "schriftlich" die Worte "und mündlich" eingefügt.
 - b) Satz 2 erhält folgende Fassung: "Hierzu sollen Stellungnahmen sowohl der Hochschulleitungen als auch der Staatsregierung eingeholt werden."
- Es wird folgender Absatz 3 angefügt: "Exemplarisch soll der Rat der Personalvertretungen von jeweils einer Hochschule mit einem niedrigen und einer Hochschule mit einem hohen Anteil sachgrundloser Befristungen eingeholt werden."

Berichterstatter: Prof. Dr. Michael Piazolo Mitberichterstatter: Michael Brückner

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen und der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes haben den Antrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 27. Sitzung am 25. März 2015 beraten und einstimmig mit den in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

- Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 62. Sitzung am 15. April 2015 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.
- 4. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Antrag in seiner 23. Sitzung am 21. April 2015 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Prof. Dr. Michael Piazolo Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

19.05.2015

berichtigte Drucksache 17/6621

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/5504, 17/6402

Sachgrundlos befristete Arbeitsverträge an bayerischen Hochschulen hinterfragen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst schriftlich und mündlich zu berichten, warum in den Jahren 2011 bis 2013 an einigen Hochschulen mehr als die Hälfte der Befristungen von Arbeitsverträgen für nichtwissenschaftliches Personal ohne sachlichen Grund erfolgte. Hierzu sollen Stellungnahmen sowohl der Hochschulleitungen als auch der Staatsregierung eingeholt werden. Einzubeziehen sind alle Hochschulen, die im Jahr 2013 einen Anteil von über 50 Prozent sachgrundloser Befristungen aufwiesen.

Für den Bericht sollen außerdem jeweils die beiden Universitäten und Fachhochschulen/Hochschulen für angewandte Wissenschaften mit dem 2013 niedrigsten Anteil sachgrundloser Befristungen um eine Erläuterung gebeten werden, warum sie auf diese Vertragsgestaltung weitgehend verzichtet haben.

Exemplarisch soll der Rat der Personalvertretungen von jeweils einer Hochschule mit einem niedrigen und einer Hochschule mit einem hohen Anteil sachgrundloser Befristungen eingeholt werden.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Ich rufe Tagesordnungspunkt 6 auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 2)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 2)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. dem jeweiligen Abstimmungsverhalten seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Keine. Enthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschusses
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

 Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union; Entwurf des gemeinsamen Beschäftigungsberichts der Kommission und des Rates (Begleitunterlage zur Mitteilung der Kommission zum Jahreswachstumsbericht 2015); COM (2014) 906 final BR-Drs. 584/14 Drs. 17/5426, 17/6570 (E) [X]

Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Isabell Zacharias, Annette Karl, Helga Schmitt-Bussinger u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Anhörung zur Sicherung der Vielfalt und Staatsferne in den Aufsichtsgremien des Rundfunks in Bayern Drs. 17/4717, 17/6398 (E)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD Beförderung nach A9 mit Amtszulage Drs. 17/5210, 17/6458 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. CSU Zusammenarbeit zwischen der Bayerischen Staatsbibliothek und den Universitätsbibliotheken des Freistaats Drs. 17/5361, 17/6399 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Ausstieg aus der Torfnutzung im Garten- und Landschaftsbau Drs. 17/5487, 17/6431 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) KZ-Gedenkstätten besser vor Vandalismus schützen Drs. 17/5499, 17/6400 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Anteil befristeter Arbeitsverhältnisse für nichtwissenschaftliches Personal an bayerischen Hochschulen senken Drs. 17/5503, 17/6401 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Sachgrundlos befristete Arbeitsverträge an bayerischen Hochschulen hinterfragen

Drs. 17/5504, 17/6402 (E)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

9.	Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Dr. Paul Wengert,
	Stefan Schuster u.a. SPD
	Zusätzliche Stellen und Mittel für die bayerische Polizei nach den Anschlägen
	von Paris schnell und nachhaltig realisieren
	Drs. 17/5557, 17/6531 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU Reha vor Pflege

Drs. 17/5559, 17/6536 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath u.a. CSU
 Bericht der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns über die Vorbereitung des Bereitschaftsdienstes auf kommende Herausforderungen

Drs. 17/5603, 17/6537 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Zugang zu Cannabis als Medizin für Schmerzpatientinnen und Schmerzpatienten erleichtern Drs. 17/5607, 17/6538 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Einsetzung einer unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung der Kemptener Kokain-Affäre Drs. 17/5616, 17/6393 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD Dauerhafte Übertragung des Berufungsrechts auf die bayerischen Hochschulen Drs. 17/5617, 17/6403 (A)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Helga Schmitt-Bussinger, Franz Schindler u.a. und Fraktion (SPD) Bericht zur Polizeiaktion in der U-Bahnstation "Weißer Turm" in Nürnberg am 5. März 2015 gegen Versammlungsteilnehmer einer Anti-PEGIDA-Demonstration Drs. 17/5658, 17/6394 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Versammlungsfreiheit in Bayern – Bürgerinnen und Bürger vor Übergriffen schützen

Drs. 17/5672, 17/6395 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Oliver Jörg, Angelika Schorer u.a. CSU

Entwicklung landwirtschaftsnaher Studiengänge an den Hochschulen in Bayern Drs. 17/5710, 17/6404 (E)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

zur 45. Vollsitzung am 19. Mai 2015

 Antrag der Abgeordneten Kathrin Sonnenholzner, Kathi Petersen, Doris Rauscher u.a. SPD Gezielte Maßnahmen zur Bekämpfung der Masern in Bayern Drs. 17/5718, 17/6539 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	A

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD Kein Maulkorb für Gemeinde- und Stadträte sowie Kreis- und Bezirkstage bei allgemeinpolitischen Fragen wie TTIP und CETA! Drs. 17/6081, 17/6396 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z